

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 24 (1933)
Heft: 22

Rubrik: Mitteilungen SEV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wirtschaftliche Mitteilungen.— Communications de nature économique.

Verkauf des Elektrizitätswerkes Unterwasser.

Das im Jahre 1899 gegründete Elektrizitätswerk Unterwasser, dem der grösste Teil der Gemeinden Alt-St. Johann und Wildhaus mit etwa 400 Bezugern angeschlossen ist, ging am 1. Oktober 1933 durch Kauf an die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke A.-G. über. Das Werk war in Privatbesitz und verfügte über eine eigene hydroelektrische Anlage mit ca. 60 kW installierter Leistung. Die über die selbsterzeugte Energie hinaus benötigte Aushilfsenergie lieferen die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke. Diese haben nun die unkonstante Wasserkraftanlage stillgelegt und beliefern künftig das Gebiet des ehemaligen EW Unterwasser ausschliesslich mit eigener Energie. Anlass zum Verkauf des Werkes bildete unter anderem der Bau der Drahtseilbahn Unterwasser-Iltios, für deren Belieferung mit elektrischer Energie das Werk in mehrfacher Hinsicht nicht geeignet gewesen wäre.

Aus den Geschäftsberichten bedeutenderer schweizerischer Elektrizitätswerke.

Elektrizitätswerk Davos A.-G. vom 1. April 1932 bis 31. März 1933.

Der Gesamtenergiemsatz betrug 10,19 Millionen kWh; er ist gegenüber dem Vorjahr wieder um 3 % zurückgegangen.

Die Energieerzeugung betrug 6,5 Millionen kWh, den Rest lieferten die Bündner-Kraftwerke und bezogen dafür Fr. 121 729.

Der Nettoertrag aus dem Energiegeschäft betrug 201 873 der Ertrag aus dem Installationsgeschäft, dem Apparateverkauf und dem Zählerkonto 17 789 Zurückgekauftte Obligationen 7 340

Total 227 002

Die Passivzinsen und ein kleiner Verlust betrugen 62 851 Die Abschreibungen verschiedener Natur betrugen 106 950 Die Dividende auf dem auf 0,6 Millionen aufgewerteten Aktienkapital beträgt 36 000 in den Delcredefonds wurden gelegt 20 000

Die gesamten elektrischen Anlagen ohne Warenvorräte stehen mit 1,237 Millionen zu Buche.

Unverbindliche mittlere Marktpreise je am 15. eines Monats.

Prix moyens (sans garantie) le 15 du mois.

		Okt. Oct.	Vormonat Mois précédent	Vorjahr Année précédente
Kupfer (Wire bars) .	Lst./1016 kg	38/10/0	40/10/0	38/—
Cuivre (Wire bars) .	Lst./1016 kg	221/0/0	219/10/0	151/10/0
Banka-Zinn	Lst./1016 kg	16/15/0	17/10/0	15/5/0
Etain (Banka)	Lst./1016 kg	13/1/3	12/10/0	12/13/9
Zink — Zinc	Schw. Fr./t	77.75	77.75	60.—
Blei — Plomb	Schw. Fr./t	85.75	85.75	68.—
Formeisen	Schw. Fr./t			
Fers profilés	Schw. Fr./t			
Stabeisen	Schw. Fr./t			
Fers barres	Schw. Fr./t			
Ruhrnuskohlen } .				
Charbon de la Ruhr .	II 30/50	36.20	36.20	38.—
Saarnuskohlen } .				
Charbon de la Saar .	I 35/50	30.—	30.—	30.—
Belg. Anthrazit . . .	Schw. Fr./t	61.50	61.30	66.—
Anthracite belge . . .	Schw. Fr./t			
Unionbrikets	Schw. Fr./t	39.—	39.—	40.—
Briquettes (Union) . .	Schw. Fr./t			
Dieselmotorenöl (bei Bezug in Zisternen) .	Schw. Fr./t	75.50	75.50	66.50
Huile p.moteurs Diesel (en wagon-citerne) .				
Benzin } (0,720/30) .	Schw. Fr./t	107.—	107.—	130.—
Benzine				
Rohgummi	sh/lb	3/81/32	3/81/4	2/9/16
Caoutchouc brut . . .				
Indexziffer des Eidg. Arbeits- amtes (pro 1914 = 100). .		130	130	136
Nombre index de l'office fédéral (pour 1914 = 100)				

Bei den Angaben in engl. Währung verstehen sich die Preise f. o. b. London, bei denjenigen in Schweizerwährung franko Schweizergrenze (unverzollt).

Les Prix exprimés en valeurs anglaises s'entendent f. o. b. Londres, ceux exprimés en francs suisses, franco frontière (sans frais de douane).

Miscellanea.

Kleine Mitteilungen.

Akkumulatoren Leclanché. Die Leclanché S. A., Yverdon, fabriziert seit einem Jahre Akkumulatoren nach dem Verfahren der Société de l'Accumulateur Fulmen, Clichy (Seine).

Die Schweizerwoche 1933 wird vom 21. Oktober bis 4. November durchgeführt.

Bericht über die 17. Schweizer Mustermesse Basel (1933). Dem soeben erschienenen Bericht entnehmen wir folgendes: Durch Erstellen einer Halle IIa wurden 2880 m² Ausstellungsfläche gewonnen. Die Ausstellerzahl betrug 1157 (1932: 1123), die vermietete Fläche 13 573 m² (11 848). Es wurden 86 582 (77 095) Einkäuferkarten und 30 535 (28 933) gewöhnliche Besucherkarten verkauft; im Bahnbureau der

Messe wurden 68 000 Fahrkarten gestempelt. Um über den allgemeinen Erfolg der Messe ein Bild zu erhalten, führte die Messeleitung bei den Ausstellern eine Umfrage durch. Die erste Hauptfrage, ob sich die Beteiligung in irgend einer Weise erfolgreich erwiesen habe, bejahten von 737 Antworten 660 (89 %). Die weitere Hauptfrage, ob die Beteiligung neue Kunden vermittelte habe, beantworteten 750 Aussteller, wovon 527 (70 %) mit Ja.

Souscription au compte-rendu des travaux de la 7^e session de la Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques à haute tension. Nous rappelons (voir compte-rendu sommaire au Bulletin ASE 1933, No. 18) que le compte-rendu complet de la Session de juin 1933 de la CIGRE va être publié avant la fin de l'année, sous forme de 3 volumes illustrés, de 2500 pages env. au total. Il com-

(Fortsetzung auf Seite 572)

Energiestatistik

der Elektrizitätswerke der allgemeinen Elektrizitätsversorgung.

Bearbeitet vom Eidg. Amt für Elektrizitätswirtschaft und vom Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke.

Die Statistik umfasst die Energieerzeugung aller Elektrizitätswerke für Stromabgabe an Dritte, die über Erzeugungsanlagen von mehr als 300 kW verfügen. Sie kann praktisch genommen als Statistik aller Elektrizitätswerke für Stromabgabe an Dritte gelten, denn die Erzeugung der nicht berücksichtigten Werke beträgt nur ca. 0,5 % der Gesamterzeugung.

Nicht inbegriffen ist die Erzeugung der Schweizerischen Bundesbahnen für Bahnbetrieb und der Industriekraftwerke für den eigenen Bedarf. Die Energiestatistik dieser Unternehmungen wird jährlich einmal in dieser Zeitschrift erscheinen.

Monat	Energieerzeugung und Bezug												Speicherung				
	Hydraulische Erzeugung		Thermische Erzeugung		Bezug aus Anlagen der SBB und der Industrie		Energie-Einfuhr		Total Erzeugung und Bezug		Veränderung gegen Vorjahr	Energieinhalt der Speicher am Monatsende	Aenderung im Berichtsmonat – Entnahme + Auffüllung				
	1931/32	1932/33	1931/32	1932/33	1931/32	1932/33	1931/32	1932/33	1931/32	1932/33		1931/32	1932/33	1931/32	1932/33		
	in 10 ⁶ kWh												%	in 10 ⁶ kWh			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Oktober . . .	305,6	302,8	0,7	0,3	8,1	9,2	—	—	314,4	312,3	— 0,7	395	478	— 2	+ 16		
November . . .	291,0	316,2	0,7	0,4	6,5	2,2	0,9	0,6	299,1	319,4	+ 6,8	359	455	— 36	— 23		
Dezember . . .	308,1	318,3	1,0	1,1	7,9	3,9	0,9	0,6	317,9	323,9	+ 1,9	298	388	— 61	— 67		
Januar	296,4	307,2	0,9	3,8	5,3	6,4	1,0	0,6	303,6	318,0	+ 4,7	246	279	— 52	— 109		
Februar ⁶⁾ . . .	289,5	283,5	2,9	0,8	9,0	3,9	1,0	0,7	302,4	288,9	— 4,5	139	229	— 107	— 50		
März	272,9	303,7	3,7	0,2	8,8	3,2	2,8	1,7	288,2	308,8	+ 7,1	75	185	— 64	— 44		
April	289,6	300,1	0,4	0,1	2,0	1,0	3,6	0,1	295,6	301,3	+ 1,9	66	179	— 9	— 6		
Mai	296,8	310,7	0,2	—	6,2	8,0	—	—	303,2	318,7	+ 5,1	162	235	+ 96	+ 56		
Juni	291,6	300,9	0,2	0,1	6,0	7,6	—	—	297,8	308,6	+ 3,6	267	322	+ 105	+ 87		
Juli	296,4	310,4	0,2	0,1	5,5	7,7	—	—	302,1	318,2	+ 5,3	395	430	+ 128	+ 108		
August	310,6	343,3	0,3	0,3	5,5	7,5	—	—	316,4	351,1	+ 11,0	448	482	+ 53	+ 52		
September . . .	318,6	—	0,2	—	5,0	—	—	—	323,8	—	—	462	—	+ 14	—		
Jahr	3567,1	—	11,4	—	75,8	—	10,2	—	3664,5	—	—	—	—	—	—		
Okt. bis Aug.	3248,5	3397,1	11,2	7,2	70,8	60,6	10,2	4,3	3340,7	3469,2	+ 3,9	—	—	—	—		
in 10 ⁶ kWh																	
in 10 ⁶ kWh																	
Monat	Verwendung der Energie																Energieausfuhr
	Haushalt, Landwirtschaft und Kleingewerbe		Industrie ¹⁾		Chemische, metallurgische und thermische Betriebe ²⁾		Bahnen ³⁾		Verluste, Eigenbedarf und Speicherpumpenantrieb ⁴⁾		Verbrauch in der Schweiz inkl. Verluste, Eigenbedarf u. Speicherpumpenantrieb ⁵⁾		Veränderung gegen Vorjahr ⁶⁾	1931/32	1932/33		
	1931/32	1932/33	1931/32	1932/33	1931/32	1932/33	1931/32	1932/33	1931/32	1932/33	1931/32	1932/33				1931/32	
													%	in 10 ⁶ kWh			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Oktober . . .	96,2	98,6	52,9	47,0	21,2	23,1	17,2	19,0	48,3	50,3	235,8	238,0	+ 0,9	78,6	74,3		
November . . .	98,2	104,0	51,7	48,2	20,2	25,6	16,9	18,5	47,6	46,5	234,6	242,8	+ 3,5	64,5	76,6		
Dezember . . .	112,5	115,0	52,1	50,1	15,5	19,1	19,4	19,8	50,5	47,6	250,0	251,6	+ 0,6	67,9	72,3		
Januar	107,9	117,6	47,5	49,5	15,2	16,2	20,9	23,1	48,0	49,9	239,5	256,3	+ 7,0	64,1	61,7		
Februar ⁶⁾ . . .	104,7	100,0	48,0	43,4	13,9	21,9	20,5	20,4	46,8	42,8	233,9	228,5	— 2,3	68,5	60,4		
März	100,3	101,7	46,0	46,2	14,0	26,4	18,1	21,0	46,5	44,1	224,9	239,4	+ 6,5	63,3	69,4		
April	89,6	88,2	45,9	44,6	22,2	29,5	20,7	15,9	45,2	42,6	223,6	220,8	— 1,3	72,0	80,5		
Mai	84,1	90,0	43,0	44,8	27,0	35,8	15,6	16,3	55,4	48,5	225,1	235,4	+ 4,6	78,1	83,3		
Juni	81,9	84,6	42,5	43,7	24,8	32,1	15,3	16,2	48,8	45,2	213,3	221,8	+ 4,0	84,5	86,8		
Juli	79,8	84,6	43,1	45,8	28,9	32,7	16,2	17,5	48,8	44,5	216,8	225,1	+ 3,8	85,3	93,1		
August	83,3	88,6	44,4	47,9	28,4	33,6	16,3	17,4	46,4	52,0	218,8	239,5	+ 9,5	97,6	111,6		
September . . .	87,2	—	47,0	—	25,9	—	15,3	—	46,5	—	221,9	—	—	101,9	—		
Jahr	1125,7	—	564,1	—	257,2 (86,1)	—	212,4	—	578,8 (64,8)	—	2738,2 (2873,4)	—	—	926,3	—		
Okt. bis Aug.	1038,5	1072,9	517,1	511,2	231,3 (75,5)	296,0 (153,5)	197,1	205,1	532,3 (59,9)	514,0 (51,1)	2516,3 (2456,4)	2599,2 (2548,1)	+ 3,3 (+ 3,7)	824,4	870,0		
in 10 ⁶ kWh																	

¹⁾ Ohne Abgabe an chemische, thermische und metallurgische Betriebe.

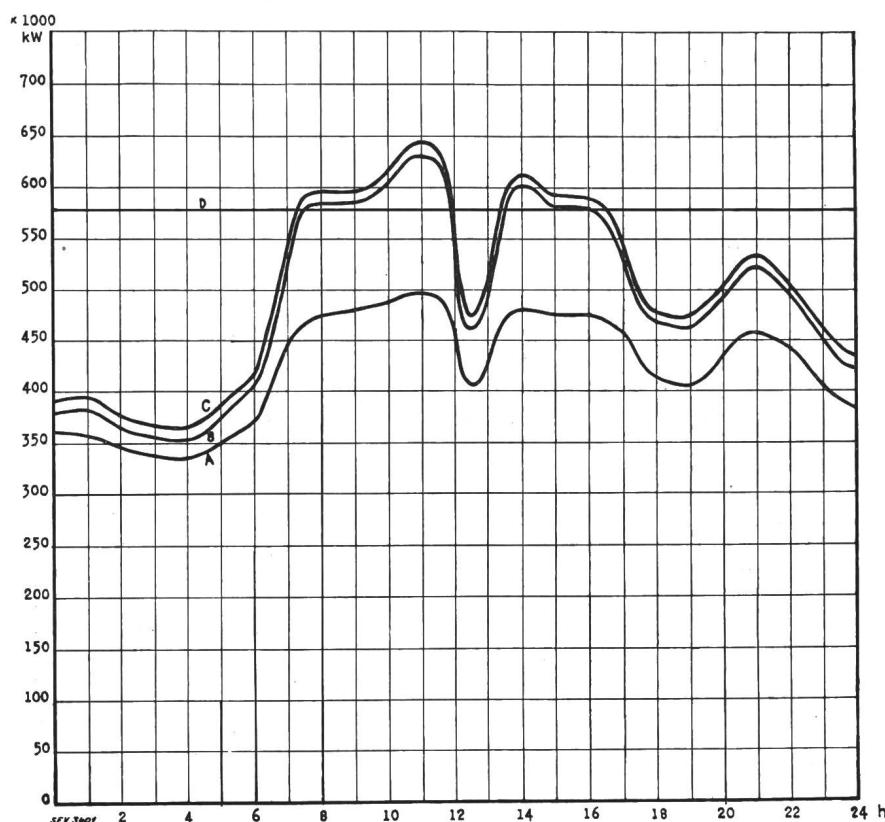
²⁾ Die in Klammern gesetzten Zahlen geben den Anteil der ohne Liefergarantie, zu «Abfallpreisen», abgegebenen Energie an.

³⁾ Ohne die Energieerzeugung der SBB für Bahnbetrieb.

⁴⁾ Die in Klammern gesetzten Zahlen geben den Verbrauch für den Antrieb von Speicherpumpen an.

⁵⁾ Die in Klammern gesetzten Zahlen entsprechen der Abgabe in der Schweiz inkl. Verluste und Eigenbedarf, aber ohne den Verbrauch der Speicherpumpen.

⁶⁾ Februar 1932 mit 29 Tagen!

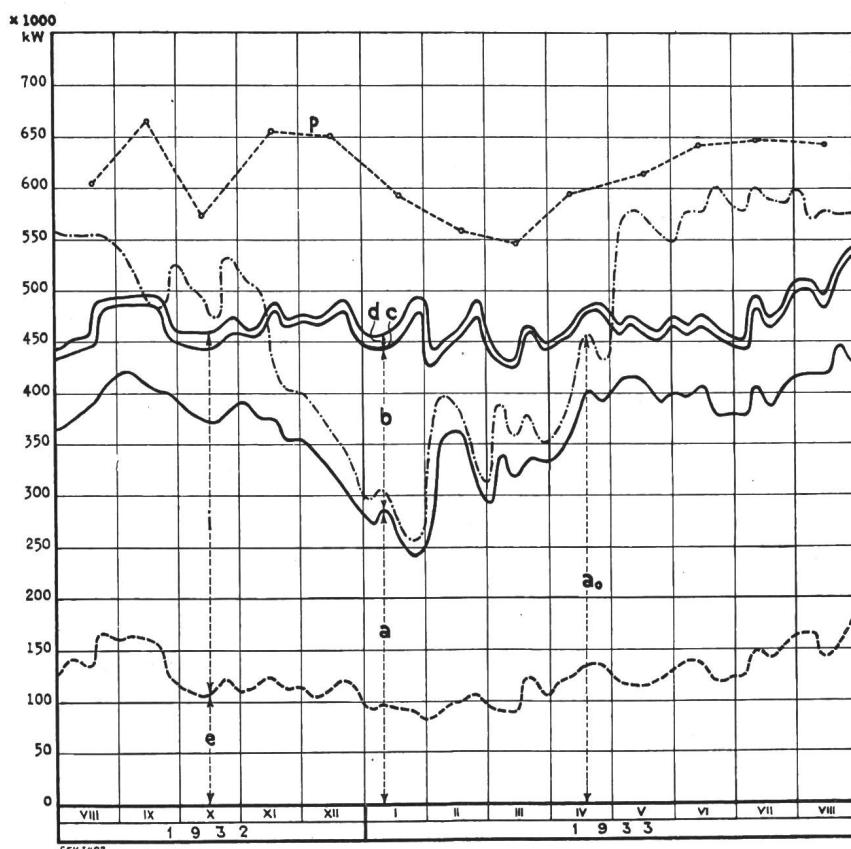
Tagesdiagramm der beanspruchten Leistungen, Mittwoch, den 16. August 1933.**Legende:**

1. Mögliche Leistungen:	10^8 kW
Laufwerke auf Grund der Zuflüsse (O—D)	579
Saison speicherwerke bei voller Leistungsabgabe (bei max. Seehöhe)	431
Thermische Anlagen bei voller Leistungsabgabe	72
Total	1082

2. Wirklich aufgetretene Leistungen:

O—A Laufwerke (inkl. Werke mit Tages- und Wochenspeicher)	
B—C Thermische Werke, Bezug aus Werken der SBB, der Industrie und des Auslandes	
A—B Saison speicherwerke	

3. Energieerzeugung:	10^8 kWh
Laufwerke	10,0
Saison speicherwerke	1,6
Thermische Werke	—
Erzeugung, Mittwoch, den 16. Aug. 1933	11,6
Bezug aus Werken der SBB, der Industrie und des Auslandes	0,3
Total, Mittwoch, den 16. Aug. 1933	11,9
Erzeugung, Samstag, den 19. Aug. 1933	10,3
Erzeugung, Sonntag, den 20. Aug. 1933	7,3

Jahresdiagramm der verfügbaren und beanspruchten Leistungen, August 1932 bis August 1933.**Legende:**

1. Mögliche Erzeugung aus Zuflüssen	(nach Angaben der Werke)
a _o	Laufwerke

2. Wirkliche Erzeugung

a	Laufwerke
b	Saison speicherwerke
c	Thermische Werke
d	Bezug aus Werken der SBB, der Industrie und des Auslandes

3. Verwendung:

i	Inland
e	Export

4. O—P Höchstleistung an dem der Mitte des Monats zunächstgelegenen Mittwoch.

NB. Die Angaben unter 1—3 stellen die durchschnittlichen 24-stündigen Mittwochleistungen dar.

prendra tous les rapports présentés à la session, la reproduction intégrale de la sténographie de toutes les discussions, ainsi que la liste de toutes les personnes et sociétés inscrites à la Session. Ce compte-rendu constituera une documentation technique très précieuse, grâce aux multiples renseignements sur les derniers progrès réalisés dans le domaine des réseaux à haute tension dans les différents pays; il intéressera aussi bien les constructeurs que les exploitants et les bureaux d'étude.

Comme le tirage sera limité, le Secrétariat de la Conférence Internationale des Grands Réseaux Électriques à haute tension, 54, Av. Marceau à Paris invite à lui faire parvenir les commandes *le plus tôt possible*. Le prix de souscription est de 300 fr. français. Le Secrétariat de la CIGRE tient à la disposition des intéressés un compte-rendu sommaire de la 7^e session qui pourra lui être demandé en même temps que le bulletin de souscription au compte-rendu général.

Vereinsnachrichten.

Die an dieser Stelle erscheinenden Artikel sind, soweit sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des Generalsekretariates des SEV und VSE.

Totenliste des SEV.

Am 3. Oktober erlag im Alter von erst 34 Jahren Herr Dr. Max Baur, Genf, Mitglied des SEV seit 1922, in Bellegarde einem Herzschlag. Wir sprechen der Trauerfamilie unser herzliches Beileid aus.

Am 5. Oktober starb in Genf im Alter von 75 Jahren Herr H. Cuénod, Seniorchef der Ateliers H. Cuénod S.A., Châtelaine-Genève. Wir sprechen der Trauerfamilie und der Firma, Kollektivmitglied des SEV, unser herzliches Beileid aus.

Ein Nachruf erscheint in einer nächsten Nummer.

Art. 34 der Bundesverfassung.

In unserer Berichterstattung über die letzten Sitzungen der Vorstände des SEV und des VSE¹⁾ gaben wir den Wortlaut der Stellungnahme der beiden Vorstände zum Entwurf eines neuen Art. 34 der Bundesverfassung (Wirtschaftsartikel) bekannt. Der Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins stellte auf Grund der von dessen Mitgliedern eingegangenen Aeusserungen der Schweizerischen Handelskammer folgenden Antrag für den neuen Art. 34:

«Der Bund ist befugt, Gewerbe, Handel, Industrie, Landwirtschaft und Verkehr zu fördern.

Er ist befugt, auf dem Wege der Gesetzgebung in den erwähnten Gebieten, namentlich auch über Arbeiterschutz, Arbeitsnachweis und Arbeitslosenversicherung, einheitliche Vorschriften aufzustellen.

Die Gesetzgebung bestimmt, welche Gebiete, Pflichten und Rechte den Kantonen vorbehalten bleiben.

Der Bund kann auch berufliche Organisationen zur Mitwirkung heranziehen. Er kann ihnen überdies auf dem Wege der Gesetzgebung Kompetenzen übertragen; dabei sind Massnahmen zum wirksamen Schutz gegen Uebergriffe zu treffen.

Der Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit (Art. 31) bleibt vorbehalten.»

Die Schweizerische Handelskammer stimmte diesem Antrag zu; die Vernehmlassung des Vorortes wurde am 4. Oktober d. J. an das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement weitergeleitet.

Richtlinien und Prüfvorschriften zur Beurteilung von elektrisch beheizten Kinderkochherden.

Zu den in Nr. 21, S. 548, publizierten Richtlinien und Prüfvorschriften zur Beurteilung von elektrisch beheizten Kinderkochherden ist nachzutragen, dass sie vor ihrer Weiterleitung an die Verwaltungskommission auch noch der Kommission des SEV und VSE für Wärmeanwendungen zur Genehmigung vorgelegt und von ihr gutgeheissen wurden.

(Ueber die Zusammensetzung der bei der Aufstellung und Genehmigung der oben erwähnten Richtlinien und Prüfvorschriften beteiligten Kommissionen gibt das Jahresheft des SEV näheren Aufschluss.)

¹⁾ Bull. SEV 1933, Nr. 20, S. 508/509.

Telephonrundspruchapparate.

Im Auftrage der Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung (PTT) und in Verbindung mit dieser haben die Technischen Prüfanstalten des SEV im Einverständnis mit der Verwaltungskommission des SEV und VSE in Anlehnung an von der internationalen Installationsfrämmision (IFK) ausgearbeitete Vorschriften für Rundfunkgeräte einen Entwurf zu «Leitsätzen zur Prüfung und Bewertung von an Starkstromanlagen bis 250 V Wechselstrom und an das staatliche Telephonnetz angeschlossenen Telephonrundspruchapparaten» aufgestellt und diesen in zweiter Beratung unter dem Vorsitze des Präsidenten der Normalienkommission des SEV und VSE am 12. Oktober 1933 mit Vertretern der PTT und des Verbandes Schweizerischer Fabrikanten von Drahrundspruchapparaten behandelt. Durch diese Leitsätze sollen die Telephonrundspruchapparate lediglich auf ihre Sicherheit gegen Personen- und Sachschaden sowie gegen das Uebertreten von Starkstrom in die als Schwachstromanlagen erstellten Telephonanlagen beurteilt werden. Die Prüfung der Telephonrundspruchapparate auf ihre qualitative Wiedergabe von Musik, Sprache etc. sowie in schwachstromtechnischer Hinsicht ist in diesen Leitsätzen nicht vorgesehen; es bleibt diese Beurteilung der PTT vorbehalten. Der nach der Besprechung bereinigte Entwurf soll dann von der PTT unter Ansetzung einer gewissen Uebergangsfrist in Kraft gesetzt werden.

Zulassung von Elektrizitätsverbrauchsmessersystemen zur amtlichen Prüfung und Stempelung.

Auf Grund des Art. 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Art. 16 der Vollziehungsverordnung vom 23. Juni 1933 betreffend die amtliche Prüfung von Elektrizitätsverbrauchsmessern hat die eidgenössische Mass- und Gewichtskommission die nachstehenden Verbrauchsmessersysteme zur amtlichen Prüfung zugelassen und ihnen die beifolgenden Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: Brown, Boveri & Co. A.-G., Baden.

 Isoliermantel-Stromwandler, Typen LF 14 u. LGF 14, Typenstrom-Indices h, i, k, für 50 Per./s.

Fabrikant: E. Pfiffner & Co., Hirschthal.

 Stromwandler, Typen Ja ½ und Jaa ½, für 50 Per./s.

 Durchführungs-Stromwandler, Typen Jad und Jaad, für 50 Per./s.

 Spannungswandler, Typen Ebg2 und Ec2, für 50 Per./s.

Bern, den 25. September 1933.

Der Präsident
der eidg. Mass- und Gewichtskommission:
J. Landry.